



AUS LIEBE ZUM SAANENLAND. SEIT 1874.

HALBJAHRESBERICHT PER 30.06.2023



AUF EINEN BLICK

	30.06.2023 CHF	31.12.2022 CHF	Veränderung +/- in %
Bilanzsumme	1'842'304'164	1'782'321'544	3.4%
Kundenausleihungen*	1'403'520'494	1'363'917'879	2.9%
Kundengelder	1'471'697'108	1'427'068'472	3.1%
Depotgelder	571'029'078	527'566'960	8.2%
Aktienkurs (Geldkurs)	4'300	3'840	12.0%

* vor Verrechnung mit Wertberichtigungen

	30.06.2023 CHF	30.06.2022 CHF	Veränderung +/- in %
Bruttoertrag	14'280'299	11'242'093	27.0%
Geschäftserfolg	4'996'796	4'262'038	17.2%
Halbjahresgewinn	1'545'289	1'379'962	12.0%
Cost/Income-Ratio	43.2%	45.2%	-4.4%

Um die Lesbarkeit zu erleichtern, werden alle Personenbezeichnungen nur in der männlichen Form aufgeführt.

REVISION

Obligationenrechtliche Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Aufsichtsrechtliche Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers AG, Bern

Interne Revision
Mazars AG, Bern

DIENSTLEISTUNGSPARTNER

Partner der Saanen Bank

Entris
Banking



R|&BANQUIERS
Rahn & Bodmer Zürich

esprit netzwerk

EQUILAS

Finanz Logistik

EDITORIAL

LIEBE AKTIONÄRE

Diesen Frühling durften wir Ihnen an unserer Generalversammlung ein sehr erfreuliches Ergebnis für das Jahr 2022 präsentieren. Das erste Halbjahr 2023 hat sich nochmals besser entwickelt. Die Eigenkapitalbasis konnte mit dem Wachstum Schritt halten, wovon Sie als Aktionär mit einem höheren Buchwert je Aktie und dem dadurch auch gestiegenen Aktienkurs profitieren. Das ausserordentlich gute Resultat ist hauptsächlich auf die Zinserhöhungen der Notenbanken zurückzuführen. Unsere Bank hat reagiert und im Verlaufe des 2. Quartals 2023 die Zinsen auf Kundenguthaben in mehreren Schritten ansehnlich erhöht.

Wie geht es mit den Zinsen weiter? Die Strompreise werden aufgrund der absehbaren stark steigenden Nachfrage nach elektrischer Energie nicht nachgeben sondern eher steigen. Mieten werden aufgrund der Erhöhung des Referenzzinssatzes ebenfalls anziehen. Durch diese beiden Faktoren sind tiefere Inflationsraten in naher Zeit wohl illusorisch. Die Notenbanken heben die Zinsen weiter an, da aus ihrer Sicht die Wirkung noch nicht angekommen ist. Es ist normal, dass Zinserhöhungen nicht sofort wirken. Die Erfahrungen zeigen, dass mit einer Verzögerung von ein bis zwei Jahren zu rechnen ist. Die ersten Leitzinserhöhungen der Notenbanken werden demnach ab diesem Sommer Wirkung zeigen. In Deutschland führen die massiv erhöhten Baukosten bereits zu einem Nachlassen der Bautätigkeit. Man rechnet in den nächsten Jahren mit einer Halbierung der neu erstellten Wohnungen. Dies wiederum führt zu einer Vergrösserung der Wohnungsnot und zu weiter steigenden Mieten. Das sind Teufelskreise, welche im Hinblick auf die immer häufigeren Warnungen vor einer Rezession nichts Gutes verheissen.

Die Saanen Bank steht auf gesunden Pfeilern, um sich diesen Herausforderungen zu stellen. Nach Umbau und Modernisierung der Filialen und der im Frühjahr neu eröffneten Kundenzone in Saanen, werden demnächst die Bauarbeiten am gesamten Hauptsitz abgeschlossen. Dazu gehört auch das ehemalige Postlokal, welches für zusätzliche Büroräumlichkeiten genutzt wird. Der



in den letzten 10 Jahren um 30% gewachsene Personalbestand – in derselben Zeit hat sich die Bilanzsumme um stolze 60% erhöht – machte dies notwendig.

Hauptsorge bleibt weiterhin der Fachkräftemangel, verbunden mit der grossen Wohnungsnot für die berufstätige einheimische Bevölkerung. Andere Tourismusregionen, welche mit den gleichen Problemen kämpfen, sprechen aufgrund der Abwanderung der einheimischen Bevölkerung bereits vom Verlust der kulturellen Identität, das heisst vom Verlust von Jahrhunderte alten Kulturen. Da ist Handeln mit grösster Dringlichkeit und Priorität angesagt.

Dem ganzen Team, von der Geschäftsleitung bis zum Lernenden, danke ich für den tollen Einsatz im vergangenen Halbjahr und Ihnen, liebe Aktionäre, für das Vertrauen, das Sie unserer Belegschaft entgegenbringen.

Freundliche Grüsse

Victor Steimle
Präsident des Verwaltungsrates

RÜCKBLICK

AUF DAS 1. SEMESTER 2023

DANK HÖHEREM ZINSNIVEAU SEHR POSITIVE ERTRAGS- ENTWICKLUNG

In einem international schwierigen Umfeld hat die Schweizerische Nationalbank SNB zur Inflationsbekämpfung in den letzten Monaten massgeblich den Leitzins erhöht – und, was man sich vor einem Jahr noch nicht hätte vorstellen oder erträumen lassen: Unsere bei der Zentralbank gehaltene Bankliquidität wird entsprechend dem Leitzins der SNB sogar verzinst. Damit hatte in diesem Ausmass effektiv niemand gerechnet. Dank der daraus resultierenden massgeblichen Steigerung des Zinsertrages hat die Bank aus Fairness ebenfalls weitgehende Zinserhöhungen für die Bezahl- und Sparkonti der Kunden per 1. Juni umgesetzt. Dieser höhere Zinsaufwand wird sich verzögert hauptsächlich im zweiten Halbjahr auf den Zinserfolg auswirken.

WACHSTUM IM KUNDENGESCHÄFT UND STEIGERUNG GESCHÄFTSERFOLG

Im ersten Semester 2023 ist die Bilanzsumme der Bank um 3.4% (+ CHF 60.0 Mio.) gewachsen und beträgt CHF 1.84 Milliarden. Hauptverantwortlich für dieses Wachstum ist das Kundengeschäft: Die Kundengelder konnten um 3.1% (+ CHF 44.6 Mio.) gesteigert werden und die Ausleihungen haben um sehr erfreuliche 2.9% (+ CHF 39.6 Mio.) zugenommen. Aufgrund des höheren Zinsniveaus und zusammen mit der Verzinsung der Bankliquidität durch die SNB hat der Zins- und Diskontertrag um 52.7% zugenommen. Obwohl sich gleichzeitig dank der grosszügigen Weitergabe der Zinsvorteile an die Kunden der Zinsaufwand verdreifacht hat, resultiert noch eine Steigerung des Brutto-Erfolges im Zinsengeschäft von 36.2%. Da verschiedene Zinserhöhungen per 1. Juni (und die Aktivsparanlage per 1. Juli) erfolgten, werden sich diese primär auf das zweite Halbjahr auswirken. Im Marktvergleich dürfen wir stolz festhalten, dass wir unseren Kunden eine deutlich bessere Verzinsung gewähren. Wir machen dies aus Fairness und nicht, um zusätzliche Kundengelder anzulocken. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (-5.9%) und aus dem Handelsgeschäft (-9.8%) liegen unter den sehr hohen Vorjahreswerten. Dieses Minus wird durch den deutlich höheren übrigen ordentlichen Erfolg kompensiert. Der Geschäftsaufwand hat um 13.6% zugenommen und enthält eine Einlage von CHF 500'000 in die Arbeitgeberbeitragsreserve der beruflichen Vorsorge (Vorjahr CHF 350'000). Nach den ordentlichen Abschreibungen plus einer freiwilligen Zusatzabschreibung im Rahmen von CHF 0.5 Mio. und der Bildung von freiwilligen steuerbegünstigten Rückstellungen von CHF 1.7 Mio. ergibt sich ein Geschäftserfolg von CHF 5.0 Mio. (+17.2%) für das erste Halbjahr.

WEITERE STÄRKUNG DES EIGENKAPITALS

Dank der sehr positiven Geschäftsentwicklung konnten bereits per Mitte Jahr die Eigenmittel der Bank zusätzlich mit einer Einlage in die Reserven für allgemeine Bankrisiken im Rahmen von CHF 2.5 Mio. gestärkt werden. Nach kalkulierten Steuern von ca. CHF 977'000 verbleibt ein Reingewinn von CHF 1.545 Mio. (+12%).

BILANZ PER 30. JUNI 2023

	CHF in 1'000	30.06.2023	31.12.2022	Veränderung +/- in %
Aktiven				
Flüssige Mittel		387'172	324'660	19.3%
Forderungen gegenüber Banken		28'039	68'856	-59.3%
Forderungen gegenüber Kunden		93'366	79'770	17.0%
Hypothekarforderungen		1'294'918	1'267'653	2.2%
Handelsgeschäft		31	30	3.3%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		461	434	6.2%
Finanzanlagen		14'872	18'699	-20.5%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'222	765	190.5%
Beteiligungen		9'822	9'822	0.0%
Sachanlagen		10'845	10'750	0.9%
Immaterielle Werte		0	0	0.0%
Sonstige Aktiven		556	882	-37.0%
Total Aktiven		1'842'304	1'782'321	3.4%
Total nachrangige Forderungen		27	27	0.0%
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht		0	0	0.0%

	CHF in 1'000	30.06.2023	31.12.2022	Veränderung +/- in %
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken		2'976	4'715	-36.9%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen		1'466'441	1'423'155	3.0%
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente		439	2'078	-78.9%
Kassenobligationen		5'256	3'913	34.3%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen		207'600	197'600	5.1%
Passive Rechnungsabgrenzungen		8'611	4'016	114.4%
Sonstige Passiven		2'863	1'854	54.4%
Rückstellungen		2'276	2'986	-23.8%
Reserven für allgemeine Bankrisiken		84'071	80'442	4.5%
Gesellschaftskapital		2'400	2'400	0.0%
Gesetzliche Kapitalreserve		0	0	0.0%
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen		0	0	0.0%
Gesetzliche Gewinnreserve		8'962	8'960	0.0%
Freiwillige Gewinnreserven		49'430	47'600	3.8%
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)		-567	-213	166.2%
Gewinnvortrag		1	5	-80.0%
Halbjahresgewinn / Gewinn		1'545	2'810	-45.0%
Total Passiven		1'842'304	1'782'321	3.4%

	CHF in 1'000	30.06.2023	31.12.2022	Veränderung +/- in %
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen		6'696	6'843	-2.1%
Unwiderrufliche Zusagen		24'716	9'563	158.5%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen		1'056	1'056	0.0%

ERFOLGSRECHNUNG VOM 01.01. – 30.06.2023

	CHF in '000	30.06.2023	30.06.2022	Veränderung +/- in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag		13'616	8'917	52.7%
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft		0	0	0.0%
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen		171	185	-7.6%
Zinsaufwand		-2'531	-835	203.1%
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft		11'256	8'267	36.2%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft		48	806	-94.0%
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft		11'304	9'073	24.6%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft		1'268	1'487	-14.7%
Kommissionsertrag Kreditgeschäft		10	15	-33.3%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft		650	599	8.5%
Kommissionsaufwand		-86	-143	-39.9%
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		1'842	1'958	-5.9%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option		722	800	-9.8%
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen		9	172	-94.8%
Beteiligungsertrag		276	244	13.1%
Liegenschaftenerfolg		74	64	15.6%
Anderer ordentlicher Ertrag		102	50	104.0%
Anderer ordentlicher Aufwand		0	-313	-100.0%
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg		461	217	112.4%
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand		-3'612	-3'131	15.4%
Sachaufwand		-2'578	-2'316	11.3%
Subtotal Geschäftsaufwand		-6'190	-5'447	13.6%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten		-1'438	-620	131.9%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste		-1'704	-1'719	-0.9%
Geschäftserfolg		4'997	4'262	17.2%
Ausserordentlicher Ertrag		1'000	0	n/a
Ausserordentlicher Aufwand		-1'000	0	n/a
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken		-2'474	-2'057	20.3%
Steuern		-978	-825	18.5%
Halbjahresgewinn		1'545	1'380	12.0%

AUSBLICK

AUF DAS 2. SEMESTER 2023

Zusammen mit der positiven Geschäftsentwicklung hat auch der Kurs der Saanen-Bank-Aktie im ersten Halbjahr 2023 um + CHF 460 (+12.0%) zugenommen. Weiterhin verfügt die Bank nur über einen minimalen Eigenbestand und hat keine Aktien, welche sie bereit ist, zu verkaufen. In den letzten Monaten war die Nachfrage nach Aktien grösser als das Angebot – zeitweise waren sogar keine Aktien im Markt verfügbar. Das Price-Book-Verhältnis beträgt ca. 75%, was bedeutet, dass der Börsenkurs 75% des inneren Wertes der Bank entspricht. Dies ist im Branchenvergleich ein solides und gesundes Verhältnis. Da alle Transaktionen über die Börse OTC-X abgewickelt werden, besteht für die bestehenden und potenziellen Aktionäre volle Transparenz über den Handel der Aktie.

GROSSE NACHFRAGE UND KURSSTEIGERUNG FÜR DIE SAANEN-BANK-AKTIE

Die Unsicherheiten bezüglich der noch notwendigen Inflationsbekämpfung in den verschiedenen Währungsräumen an den Finanzmärkten werden noch andauern und für Volatilität am Zinsmarkt sorgen. Allerdings werden die Marktzinsen aus unserer Sicht nicht mehr stark steigen und für die Folgejahre rechnen wir wieder mit einer Entspannung – sprich ab 2025 sogar mit leicht tieferen Marktzinsen. Entscheidend wird auch sein, wie sich die verschiedenen Konflikte und geopolitischen Risiken weiterentwickeln. Dies wird ebenfalls einen direkten Einfluss auf die Inflation und natürlich auch auf die Börsenentwicklung haben. Wie sich die Finanzmärkte weiterentwickeln werden, ist deshalb schwer abschätzbar. Mit grosser Wahrscheinlichkeit bleiben Engagements in Aktien im Hinblick auf den Inflationsschutz und mögliche Kurssteigerungen jedoch attraktiv.

SPANNENDE MARKTBEDINGUNGEN

Dank den weiterhin höheren Marktzinsen und der weiteren Verzinsung der Bankliquidität durch die SNB rechnen wir mit einem erfreulichen zweiten Semester. Da wir die Kundenzinsen auf dem Kontosortiment per Juni respektive Juli massgeblich angepasst haben, wird sich dies deutlich auf den Zinsaufwand auswirken. Trotzdem rechnen wir weiterhin mit einem deutlich höheren Erfolg aus dem Zinsengeschäft und deshalb ebenfalls mit einem höheren Geschäftserfolg. Wir werden diese sehr gute Ertragsentwicklung nutzen, um Reserven zu bilden und zusätzliche Abschreibungen vorzunehmen. Gemäss unserer Hochrechnung werden wir gleichzeitig grosszügig die Eigenmittel stärken können. Trotz der positiven Aussichten gilt es anzumerken, dass aufgrund der geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten auch mit negativen Auswirkungen in allenfalls heute noch nicht vorhersehbarer Art gerechnet werden muss.

POSITIVE AUSSICHTEN FÜR DAS ZWEITE HALBJAHR 2023

HABEN SIE GEWUSST, DASS ...

INTERESSANT FÜR SIE ALS AKTIONÄR UND KUNDE

WOHIN DIE REISE GEHT: STRATEGIE 2020–2025

Mit dem Umbau der Kundenzone am Hauptsitz in Saanen haben wir im Frühling einen grossen Meilenstein erreicht. Die ersten Rückmeldungen von Kunden und unsere Erfahrungen sind sehr positiv. Besonders geschätzt wird das offene, helle Raumkonzept und die Möglichkeit, sowohl in der Selbstbedienungszone eigenhändig Bankgeschäfte zu erledigen und gleichzeitig bei spezifischen Fragestellungen von einer kompetenten persönlichen Beratung zu profitieren. Es ist unser Ziel – selbstverständlich an allen fünf Standorten – im persönlichen Kontakt vor Ort oder bei Bedarf per Telefon die Kundenfragen zu beantworten und Probleme direkt zu lösen. Mit diesem Kundenservice wollen wir uns weiterhin von den Mitbewerbern positiv abheben. Bis Ende August werden noch die Räumlichkeiten der alten Post zu Büroarbeitsplätzen umgebaut. So verbleibt anschliessend noch die Filiale Gstaad, welche im ersten Semester 2024 ebenfalls erneuert werden soll.

Neben den baulichen Anpassungen sind ebenfalls verschiedene Personalthemen in Bearbeitung. Dazu gehört die Aus- und Weiterbildung, welche uns sehr wichtig ist. Davon sollen schlussendlich auch wieder unsere Kunden profitieren können. Das Bankgeschäft wird laufend komplexer, anspruchsvoller und kurzlebiger. Die Bereitschaft für eine stetige Weiterbildung und Weiterentwicklung ist eine Grundvoraussetzung für den zukünftigen Erfolg der Bank. Daran werden wir auch in den kommenden Monaten intensiv arbeiten.

«Es ist unser Ziel im persönlichen Kontakt vor Ort oder bei Bedarf per Telefon die Kundenfragen zu beantworten.»

ATTRAKTIVE ZINSKONDITIONEN UND TIEFE SPESEN

In den letzten zwanzig Jahren hat sich die Zinsmarge der Banken halbiert, weshalb viele Banken die Kontoführungsspesen deutlich erhöht haben. Dank der wieder höheren Marktzinsen besteht nun die Möglichkeit, diese Zinsmarge wieder zu verbessern. Das ist auch für unsere Bank erfreulich – doch wir geben diese Mehrverzinsung grosszügig weiter. Davon profitieren die Kunden mit Kontoguthaben. Die Aktivsparanlage wird beispielsweise mit 1.5% verzinst – und auch beim Sparkonto Flex gibt es 1.05% Zins. Dass wir auch die klassischen Bewegungskonti bei Privatpersonen bis CHF 50'000 mit 0.5% und bei Firmen bis CHF 100'000 mit 0.25% verzinsen, ist im Markt einzigartig. Gleichzeitig haben wir unsere Marge auch bei den Hypotheken leicht reduziert, um auch den Finanzierungskunden einen Zinsvorteil zu gewähren. Dies alles bei, im Marktvergleich, sehr tiefen Spesen und Kontoführungsgebühren – nicht um den Gewinn zu optimieren, sondern aus Fairness gegenüber unseren geschätzten Kunden.

Infolge einer normalen Fluktuation und speziell auch aufgrund von Pensionierungen sind wir weiterhin auf der Suche nach Verstärkung. Wir haben interessante Stellen offen, sowohl im rückwärtigen Backoffice wie auch in der Kundenberatung. Gerade für Quereinsteiger bieten wir attraktive Einschulungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Das Bankgeschäft bleibt interessant und spannend. Aktuell ist es für uns eine Herausforderung, auch ausgewiesene Fachspezialisten mit entsprechender Berufserfahrung zu rekrutieren, da dies für diese Mitarbeitenden oft einen Wohnortwechsel bedingt. Deshalb sind wir für Ihre Unterstützung dankbar: sowohl Heimkehrer wie auch Zuzüger sind bei uns herzlich willkommen. Wir sind ein interessanter Arbeitgeber und pflegen eine Firmenkultur, welche sich ganz sicher von Grosskonzernen unterscheidet. Und dass neben der Arbeit die Lebensqualität im Saanenland einzigartig ist, brauchen wir hier nicht zu erklären. Wir freuen uns auf Unterstützung – damit wir nachhaltig unser Geschäftsmodell als «der umfassende Finanzdienstleister im Saanenland» praktizieren können.

FACHKRÄFTEMANGEL: VERSTÄRKUNG GESUCHT

«Infolge einer normalen Fluktuation und speziell auch aufgrund von Pensionierungen sind wir weiterhin auf der Suche nach Verstärkung.»

Wir gratulieren Beat Welten, Leiter Anlagekunden & Vorsorge, zur Beförderung zum Mitglied der Direktion per 1. Juli 2023.

BEFÖRDERUNG

Wir gratulieren unseren Mitarbeitenden zur erfolgreichen Aus- und Weiterbildung und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung des Gelernten im Berufsalltag:

PRÜFUNGSERFOLGE

- Sara Nava, Ausbildung zur Kauffrau EFZ, E-Profil
- Luna Femia, Berufsmaturität 2, Typ Wirtschaft
- Adam Fodor, Trainee Programm, Banking & Finance Essentials

Im August 2023 werden Carla Walker und Nayah Tallafarro ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ Branche Bank bei uns in Angriff nehmen. Wir freuen uns, dass es wieder gelungen ist, zwei Schulabgängerinnen für die Bankbranche zu begeistern. Potenzielle Lernende können gerne eine Schnupperlehre bei uns absolvieren.

ZWEI NEUE LERNENDE

Die 149. Generalversammlung findet am 12. April 2024 im Festivalzelt in Gstaad statt. Wir freuen uns, Sie an der nächsten Generalversammlung persönlich willkommen zu heissen.

GENERALVERSAMMLUNG

ERFREULICHE ERGEBNISSE

ALLEN UNKENRUFEN ZUM TROTZ

Trotz aller Widrigkeiten haben sich die Aktienmärkte im ersten Halbjahr besser entwickelt als erwartet. Aber der Reihe nach: Nach einem fulminanten Jahresstart wurden Anleger durch die Marktturbulenzen im Bankensektor im März jäh auf den Boden der Realität zurückgeholt. Das Performance-Rad bei den Aktien wurde fast gänzlich zurückgedreht. Nur dank dem raschen Handeln der Zentralbanken und der Hauruck-Übernahme der taumelnden Credit Suisse durch die UBS konnte Schlimmeres verhindert werden. Anders als im Jahr 2022 haben Obligationen in diesem Jahr wieder als stabilisierender Faktor in einem ausgewogenen Portfolio gewirkt. Während im zweiten Quartal die meisten Märkte in eine Seitwärtsbewegung übergingen, wurde der amerikanische Aktienmarkt vom zukünftigen Potenzial der künstlichen Intelligenz (KI) erfasst und durch die Marktschwergewichte nach oben getrieben. Daran konnten auch ein weiterer US-Zinsschritt, Chinas verzögerter Aufschwung und die Polemik um die US-Schuldenobergrenze nichts ändern.

AKTIEN SCHAUEN AUF EIN GUTES ERSTES HALBJAHR ZURÜCK

Weltweit schauen zahlreiche Aktienmärkte auf ein überdurchschnittlich gutes Halbjahr zurück. Obschon vielerorts die wirtschaftlichen Eckdaten derzeit nicht rosig aussehen und die Inflationsraten noch immer relativ hoch sind, preisen die Finanzmärkte diese Delle bereits ein und schauen in die Zukunft. An der Spitze steht eher überraschend der europäische Leitindex EuroStoxx 50, der seit Anfang Jahr ein Plus von 18 Prozent ausweisen kann – obschon Europa ein wirtschaftlich herausforderndes Jahr erlebt. Knapp dahinter folgt der amerikanische S&P-500-Index mit einem Plus von 16 Prozent. Auch mit Schweizer Aktien konnte wieder Geld verdient werden. Der Swiss Performance Index weist ein Plus von 8 Prozent aus. Diese Rendite hätte auch noch höher ausfallen können. Im Juni waren die Pharma-Schwergewichte Novartis und Roche bei den Anlegern weniger gefragt. Dies drückte das Plus von zwischenzeitlich 11 Prozent wieder auf eine einstellige Zahl. Deutlich schwächer zeigen sich die Aktien aus Schwellenländern mit einer Zunahme um knapp 5 Prozent. Das liegt unter anderem an China. Nach Anzeichen einer wirtschaftlichen Erholung belasteten Mitte Juni erneute Konjunktursorgen. Zudem konnte China – im Gegensatz zu den USA – nicht vom Boom um Anwendungen rund um die künstliche Intelligenz (KI) profitieren. Positive Anzeichen gibt es aber nicht nur von den Aktienmärkten, sondern auch bei der Inflationsentwicklung. In der Schweiz ist die Teuerung im Juni erstmals seit über einem Jahr wieder unter 2 Prozent – den Zielbereich der Schweizerischen Nationalbank – gefallen. Auch in Europa geht die Inflation weiter zurück, wenn auch auf höherem Niveau. Im Juni vermeldete die Eurozone eine Inflationsrate von 5.5 Prozent. Dabei ging die Teuerung in allen Mitgliedsländern mit Ausnahme von Deutschland zurück.

ENDE DES ZINSZYKLUS NOCH NICHT ERREICHT

Die US-Notenbank, die EZB und die SNB haben im ersten Halbjahr die Geldpolitik weiter gestrafft. Gleichzeitig hat sich die Kerninflation etwas abgeschwächt. Die Notenbanken kommen damit der Ziellinie, einer hinreichend restriktiven Geldpolitik, näher und drosseln das Tempo. Dennoch betonen alle drei, dass das Ende des Zinszyklus noch nicht

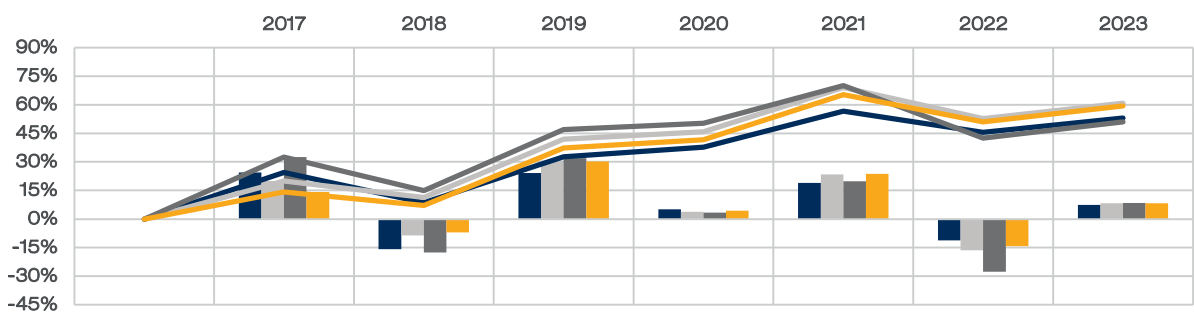
erreicht ist. Das Potenzial der Aktienmärkte für höhere Bewertungen ist beschränkt, verlässlicher sind gute Dividendenwerte. Als Rückgrat der Portfolios sind in der jetzigen makroökonomischen Lage grosskapitalisierte Schweizer Qualitätstitel mit einem Schwergewicht im defensiveren Gesundheitswesen und im nichtzyklischen Konsum zu bevorzugen. Ergänzend dazu gehören zyklische Aktien aus der Schweizer KMU-Landschaft. Beide Segmente sind mehrheitlich fair bewertet und werfen eine durchschnittliche Dividendenrendite von rund 3 Prozent ab. In den USA dürfte der Hype rund um die künstliche Intelligenz eine Reihe von anderen Industrien ebenfalls beflügeln. Der Fokus sollte auf liquiden grosskapitalisierten Aktien liegen. Die europäische Wirtschaft ist sensibler gegenüber dem globalen Industriezyklus bei gleichzeitig noch straffer Geldpolitik der EZB. Auch hier sind Qualitätsaktien zu bevorzugen.

Die Performance unserer Strategien bewegen sich zwischen 2.3 und 7.9% Prozent. Im Vergleich mit den Mitbewerbern dürfen sich unsere Resultate erneut sehen lassen. Im Folgenden zeigen wir Ihnen die Entwicklung von unseren Mandaten auf Schweizer Aktien.

ERGEBNISSE UNSERER VERMÖGENSVERWALTUNG

MANDAT AKTIEN SCHWEIZ

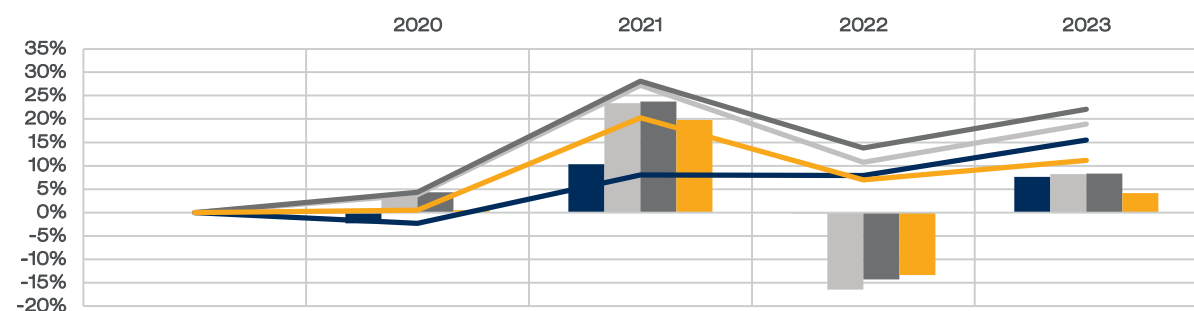
PERFORMANCE UND BENCHMARKVERGLEICH



Bruttorenditen seit 31.12.16	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Total	Ø p.a.
Strategie Saanen Bank	24.4%	-15.9%	24.2%	5.1%	18.9%	-11.2%	7.5%	53.0%	6.9%
SPI Index	19.9%	-8.6%	30.6%	3.8%	23.4%	-16.5%	8.2%	60.9%	7.7%
ETF SMIM	32.5%	-17.5%	32.0%	3.3%	19.9%	-27.6%	8.4%	50.9%	6.6%
SMI mit Divid.	14.1%	-7.0%	30.2%	4.4%	23.7%	-14.3%	8.3%	59.4%	7.5%

MANDAT AKTIEN SCHWEIZ FOKUS DIVIDENDEN

PERFORMANCE & BENCHMARKVERGLEICH



Bruttorenditen seit 31.12.19	2020	2021	2022	2023	Total	Ø p.a.
Saanen Bank - Klassik	-2.3%	10.3%	-0.1%	7.6%	15.6%	4.3%
SPI Index	3.8%	23.4%	-16.5%	8.2%	18.9%	5.2%
SMI mit Divid.	4.4%	23.7%	-14.3%	8.3%	22.1%	6.0%
ETF Swiss Dividend	0.5%	19.8%	-13.4%	4.2%	11.1%	3.1%

EXKLUSIV FÜR AKTIONÄRE

KEYREFINDER® – 5 JAHRE KOSTENLOS

Die Mehrheit unserer Aktionäre hat im Jahr 2018, zusammen mit dem Halbjahresbericht, einen KeyRefinder® erhalten. Wenn Sie später Aktionär geworden sind, haben Sie den Schlüsselanhänger zusammen mit dem Willkommens-Schreiben erhalten. Die Laufzeit des KeyRefinders® ist ab dem Zeitpunkt der Registration auf fünf Jahre beschränkt und läuft danach aus. Bei der Mehrheit unserer Aktionäre wird dies in der zweiten Jahreshälfte 2023 der Fall sein. Damit Sie weiterhin von diesem kostenlosen Service profitieren können, senden wir Ihnen einen neuen KeyRefinder® zu.

Bitte registrieren Sie zuerst den neuen KeyRefinder® unter www.lost.ch und ersetzen Sie den alten Anhänger mit dem Neuen. Wenn Sie wollen, können Sie den alten Anhänger kostenpflichtig auf der soeben genannten Webseite verlängern und damit einen weiteren Schlüsselbund sichern.

Sie sind nicht sicher, wann genau Sie Ihren Anhänger registriert haben und wann dieser abläuft? Kein Problem. Sie finden diese Information auf der Webseite des Anbieters www.lost.ch unter Laufzeit-Kontrolle.

Mittels Scan des hier abgebildeten QR-Codes gelangen Sie direkt auf diesen Bereich.



Bitte beachten Sie folgendes:

- Vergessen Sie nicht, den KeyRefinder® zu registrieren.
- Gefundene Schlüssel eines abgelaufenen KeyRefinders® können nur gegen eine Gebühr ausgelöst werden.



KeyRefinder®

150 JAHRE SAANEN BANK

AUSBLICK AUF DAS JUBILÄUMSJAHR

Am 17. Juli 2024 ist es genau 150 Jahre her, dass die Gründungsversammlung der «Ersparniskasse Saanen» stattgefunden hat. Es darf gefeiert werden. Was erwartet unsere Aktionäre, Kunden und die Bevölkerung während diesem Jubiläumsjahr?

Nebst den wiederkehrenden Anlässen wie der Generalversammlung, dem Golfturnier und dem Börsen-Barometer steht im 2024 auch die Gstaader Messe auf dem Programm. Seien Sie gespannt, in welchem Rahmen dieser Auftritt geschehen wird. Eines können wir aber bereits verraten: Sie werden den Stand der Saanen Bank nicht am gewohnten Standort finden. Lassen Sie sich von den Attraktionen und dem Rahmenprogramm überraschen.

Die Präsenz der Bank an der Gstaad Züglete hat bereits Tradition. Im Jubiläumsjahr wird die Bank auch an den traditionellen Märkten des 1. Augusts in Lauenen, am Gsteig Märit sowie am Sommerfest in Saanen mit einem Stand vertreten sein, um mit der Bevölkerung ins Gespräch zu kommen.

Eine Jubiläumszeitung sowie diverse kleinere und grössere Wettbewerbe und Anlässe runden den Geburtstag der Saanen Bank ab. Das Wichtigste während des ganzen Jubiläums ist, dass die Bank die bodenständige und volksnahe Institution bleibt, die sie ist. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern.



Bankgebäude in Saanen (1974)

DIE MENSCHEN DAHINTER

VERWALTUNGSRAT UND BANKLEITUNG



DER VERWALTUNGSRAT

von links nach rechts

Louis Lanz ²	eidg. dipl. Elektroinstallateur	Saanenmöser	
Daniel Matti ^{1,2}	lic. oec. HSG	Schönried	Vize-Präsident
Regula van der Velde ¹	dipl. Wirtschaftsprüferin	Spiez	
Victor Steimle ²	Betriebsökonom FH	Schönried	Präsident
Michael Teuscher ¹	Regierungsstatthalter	Saanen	
Marianne Kropf	Apothekerin FPH	Gstaad	
Erich von Siebenthal	Landwirt und Nationalrat	Gstaad	

¹ Mitglieder Prüfausschuss (Vorsitz Daniel Matti)

² Mitglieder Vergütungsausschuss (Vorsitz Victor Steimle)

Kein Mitglied des Verwaltungsrates übte oder übt bei der SB Saanen Bank AG exekutive Funktionen aus. Kein Mitglied des Verwaltungsrates unterhält wesentliche Geschäftsbeziehungen zur SB Saanen Bank AG.
Alle Verwaltungsräte erfüllen die Unabhängigkeitskriterien gemäss FINMA-Rundschreiben 17/1.



DIE GESCHÄFTSLEITUNG UND DIE DIREKTION

von links nach rechts

Beat Welten	Mitglied der Direktion (ab 1.7.2023)	Leiter Anlagekunden & Vorsorge
Reto Gerber	Mitglied der Direktion	Senior Kundenberater
Urs Zumbrunnen	Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung	Leiter Firmenkunden & Kredite
Adrian Di Camillo	Mitglied der Geschäftsleitung	Leiter Fachzentrum/Finanzen/HR
Jürg von Allmen	Vorsitzender der Geschäftsleitung	CEO
Heidi Reichen	Mitglied der Direktion	Leiterin Führungsunterstützung
Oliver Waser	Mitglied der Direktion	Leiter Privatkunden
Ezio Giudici	Mitglied der Direktion	Leiter Compliance
Dominique Huwiler	Mitglied der Geschäftsleitung	Leiter Anlagekunden
Adrian Friedli	Mitglied der Direktion	Leiter Filiale Gstaad

UNSER KADER

Michal Bart	Prokurist	Senior Kundenberater
Bernhard Baumann	Prokurist	Fachspezialist Kreditzentrum
Andrey Chernov	Prokurist	Leiter Finanzadministration
Corinna Müller	Prokuristin	Leiterin Marketing
Daniel Perreten	Prokurist	Leiter Organisationsentwicklung
Simon Rösti	Prokurist	Leiter Kreditzentrum
Rolf Schmid	Prokurist	Leiter Zahlungsverkehr/IT
Martin von Känel	Prokurist	Leiter Stammdaten
Pascal Portmann	Handlungsbevollmächtigter	Senior Kundenberater

IMPRESSUM

Druck

Müller Marketing & Druck AG, Gstaad

Fotos

Andreas Stricker, Schönried (Titelseite)

Grafik, Peter Röllli, Saanen (Seite 12)

Fotosign Ulrich, Lauenen (Fotos Mitarbeitende)

© 2023 SB Saanen Bank AG | www.saanenbank.ch